

Allgemeine Buchungsbedingungen (bestfewo und Partnerportale)

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Buchungsbedingungen gelten für den Miet-, Beherbergungs- oder Gastaufnahmevertrag ("Gastaufnahmevertrag") zwischen Gastgeber und Gast ausschließlich. Der Betreiber der Internetplattform www.bestfewo.de, bestfewo GmbH (im Folgenden "bestfewo"), ist nicht Anbieter von Unterkunftsleistungen, sondern handelt lediglich als Vermittler. Diese Allgemeinen Buchungsbedingungen gelten nur für Gastaufnahmeverträge, die über bestfewo bzw. über das bestfewo-Partnernetzwerk vermittelt werden. Vertragliche Beziehungen kommen im Buchungsfall ausschließlich zwischen dem Gast und dem jeweiligen Gastgeber zustande. bestfewo haftet daher nicht für die Angaben des Gastgebers zu Leistungen. bestfewo haftet auch nicht für Leistungsstörungen oder für Schäden durch die vom Gastgeber zu erbringenden Leistungen. bestfewo schuldet nur eine ordnungsgemäße Vermittlung der Ferienunterkunft. Für andere vermittelte Leistungen des Gastgebers als Unterkunftsleistungen gelten diese Bedingungen entsprechend.

2. Vertragsschluss

2.1 Grundlage des Angebots des Gastgebers ist die Unterkunftsbeschreibung auf bestfewo. Mit der Betätigung des Buttons zur kostenpflichtigen Buchung (benannt beispielsweise mit "Jetzt kostenpflichtig buchen" oder "zahlungspflichtig buchen") bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an. Gleichzeitig beauftragt er bestfewo mit der Vermittlung. Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons zur kostenpflichtigen Buchung (nachfolgend auch "Buchungsbutton") allein begründet jedoch noch keinen Anspruch des Gastes auf das Zustandekommen eines Gastaufnahmevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. Mit der Abgabe der Buchung erkennt der Gast diese Buchungsbedingungen im Buchungsvorgang durch Anklicken verbindlich an.

2.2 Der Gastaufnahmevertrag kommt mit der Annahme durch den Gastgeber zustande, der Vermittlungsvertrag mit der Annahme durch bestfewo. Über beide Annahmen informiert bestfewo den Gast mit der Buchungsbestätigung auf dauerhaftem Datenträger (z. B. per E-Mail). Eine gesonderte Annahmeerklärung des Gastgebers erfolgt nicht. Die Buchungsbestätigung enthält auch Angaben über die Zahlungsmodalitäten und ggf. abweichenden Stornierungsbedingungen. Weicht der Inhalt der Buchungsbestätigung vom Inhalt der Buchung des Gastes ab, so liegt mit der abweichenden Buchungsbestätigung ein neues Angebot des Gastgebers vor. Die Buchung kommt dann mit dem Inhalt dieses Angebots zustande, wenn der Gast die Annahme der abweichenden Buchungsbestätigung ausdrücklich oder schlüssig (z. B. durch Leistung der Anzahlung) innerhalb einer Frist von 10 Tagen erklärt.

2.3 Bei online buchbaren Unterkünften wird dem Gast die Buchungsbestätigung bei Verfügbarkeit der Unterkunft sofort nach Vornahme der Buchung des Gastes durch Betätigung des Buchungsbuttons durch entsprechende Darstellung am Bildschirm angezeigt. Dem Gast wird die Möglichkeit zur Speicherung und zum Ausdruck der Buchungsbestätigung angeboten; die Verbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Gast von dieser Möglichkeit Gebrauch macht, sondern der Vertrag kommt mit der Annahme durch bestfewo / den Gastgeber nach 2.2 zustande. Zusätzlich wird die Buchungsbestätigung an die bei Buchung benannte E-Mail-Adresse des Gastes versendet.

2.4 Der Gast wird darauf hingewiesen, dass bei Gastaufnahmeverträgen gemäß § 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB kein Widerrufsrecht für den Gast besteht.

2.5 Änderungen der Buchung (Umbuchungen) auf Wunsch des Gastes sind grundsätzlich möglich, sofern der Vermittler und ggf. der Gastgeber einer solchen Umbuchung zustimmen. Für die Umbuchung können

zusätzliche Kosten anfallen. Ein Rechtsanspruch des Reisenden auf Umbuchung besteht nicht. Umbuchungen stehen unter dem Vorbehalt der gesonderten Abstimmung mit dem Gastgeber, sofern dies im Einzelfall erforderlich ist. Bei Buchungen, die über bestfewo vermittelt werden (mit Ausnahme der Partner aus dem Partnernetzwerk "Booking.com" und "Airbnb", bei denen abweichende Umbuchungsbedingungen gelten), fallen zum 25. Tag vor Beherbergungsbeginn nur die Mehrkosten an, die sich gegebenenfalls aus dem geänderten Reisezeitraum oder den geänderten Leistungen ergeben. Der Gast wird vor der Umbuchung über den neuen Reisepreis informiert. Für die Berechnung der Stornokosten bleibt das ursprüngliche Buchungsdatum maßgebend, sofern von bestfewo nichts anderes mitgeteilt wird. Umbuchungs-wünsche, die weniger als 25 Tage vor Reisebeginn erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß § 5 zu den dortigen Bedingungen und gleichzeitiger Neuanschließung durchgeführt werden. Dies gilt ausdrücklich nicht, wenn es sich bei der Umbuchung um die Hinzubuchung zusätzlicher Nächte oder lediglich um die Zu- oder Abwahl von Leistungen handelt, sondern nur dann, wenn der Reisezeitraum verkürzt oder ganz verschoben werden soll.

3. Preise und Leistungen

3.1 Die angegebenen Preise sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Sie schließen alle obligatorisch zu zahlenden Nebenkosten ein. Optional buchbare, ausdrücklich freigestellte Zusatzleistungen nach Wahl oder verbrauchsabhängige Nebenkosten, die je nach Verbrauch zum Ende der Beherbergungszeit abgerechnet werden (z.B. Strom, Wasser, Gas, Kaminholz), können gesondert ausgewiesen werden.

3.2 Die vom Gastgeber geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit der auf bestfewo zum Zeitpunkt der Buchung vorhandenen Objektbeschreibung. Dem Gast wird empfohlen, einen Ausdruck der Objektbeschreibung anzufertigen und etwaige zusätzliche Vereinbarungen schriftlich mit dem Gastgeber zu treffen.

4. Zahlung

4.1 Nach Vertragsschluss und Zugang der Buchungsbestätigung beim Gast ist, sofern nicht abweichend vereinbart, eine Anzahlung in der vom Gastgeber genannten Höhe von bis zu 20 % des Gesamtpreises fällig (sofern z.B. nicht der gesamte Preis im Voraus bezahlt werden muss) und innerhalb von 7 Tagen nach Datum der Buchungsbestätigung auf das in der Buchungsbestätigung genannte Konto zu überweisen. Die Anzahlung wird auf den vereinbarten Gesamtpreis angerechnet. Abweichend davon können über den Partner aus dem bestfewo-Partnernetzwerk andere Zahlungsbedingungen vereinbart werden.

4.2 Angaben über die Zahlungsmodalitäten für die Anzahlung und die Restzahlung befinden sich auf der Buchungsbestätigung. Bei Buchungen, die kürzer als 4 Wochen vor Beherbergungsbeginn erfolgen oder bei Buchungen aus dem Ausland, können bei entsprechendem Vermerk in der Buchungsbestätigung gesonderte Zahlungsbedingungen gelten.

4.3 Leistet der Gast trotz Mahnung mit angemessener Fristsetzung die vereinbarte Anzahlung oder Restzahlung bei Fälligkeit nicht oder nicht rechtzeitig, so kann der Gastgeber nach Fristablauf den Rücktritt vom Gastaufnahmevertrag erklären und den Gast mit Rücktrittskosten belasten, die sich an Ziff. 5.4 orientieren.

5. Rücktritt und Nichtanreise des Gastes

5.1 Dem Gast wird dringend empfohlen, eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen.

5.2 Der Gast kann jederzeit vor Aufenthaltsbeginn vom Gastaufnahmevertrag zurücktreten. Die Rücktrittserklärung ist an den Gastgeber zu richten und sollte im eigenen Interesse des Gastes schriftlich erfolgen.

5.3 Im Falle des Rücktritts oder der Nichtanreise des Gastes, hat der Gastgeber, soweit der Rücktritt nicht von ihm selbst zu vertreten ist, Anspruch auf Zahlung einer Entschädigung (Stornoentschädigung), die sich nach dem Gesamtpreis unter Abzug der vom Gastgeber ersparten Aufwendungen sowie dessen, was er durch anderweitige Belegung der Unterkunft erwerben kann, richtet. Bei Gastaufnahmeverträgen, die über den Partner "Booking.com" aus dem bestfewo-Partnernetzwerk vermittelt werden, steht dem Gastgeber bei ausbleibender Zahlung des Reisepreises durch den Gast nur eine Stornoentschädigung nach vorstehendem Satz 1 zu, sofern der Gast nicht angereist ist und der Gastgeber die Stornoentschädigung entweder am Tag des geplanten Beherbergungsbeginns oder bis spätestens zum Ablauf des auf den Tag des geplanten Beherbergungsbeginns folgenden Tages geltend macht.

5.4 Von vorstehendem Absatz S. 1 abweichend kann der Gastgeber im Falle des Rücktritts des Gastes eine pauschalierte Stornoentschädigung in Prozent des Gesamtpreises, orientiert am Rücktrittszeitpunkt des Gastes (sofern nicht anders in der Buchungsbestätigung angegeben), wie folgt verlangen:

Gültig für Ferienwohnung/App., Ferienhaus, Bungalow, Einzelzimmer, Doppelzimmer, Mehrbettzimmer, Dreibettzimmer, Heubett, Wohnwagen, Sonstiges, Schlafstrandkorb, Mobilheim, Hausboot:

- bis zum 100. Tag vor Anreise 0 %
- bis zum 60. Tag vor Anreise 40 %
- bis zum 35. Tag vor Anreise 60 %
- bis zum 8. Tag vor Anreise 80 %

Danach gilt der allgemeine Grundsatz von 95 %.

Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zuganges der Rücktrittserklärung beim Gastgeber. Dem Gast bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass dem Gastgeber ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der genannten Pauschale entstanden ist.

Darüber hinaus kann in bestimmten Fällen eine kostenfreie Stornierung möglich sein, insbesondere wenn die Unterkunft unzugänglich, verschmutzt oder unsicher ist; sich ein nicht angegebene Tier in der Unterkunft befindet; der Gastgeber dauerhaft nicht erreichbar ist; ein schwerwiegendes Problem vorliegt, dies innerhalb von 24 Stunden nach Bekanntwerden gemeldet wird und der Gastgeber nicht helfen kann oder will oder andere besondere Umstände vorliegen. Die vorgenannten Regelungen sind immer vom Einzelfall abhängig und müssen vorab vom Vermittler bzw. Gastgeber geprüft werden. Eine Entscheidung über die Rückerstattung kann auch auf Kulanz beruhen.

6. Pflichten des Gastes

6.1 Die Unterkunft mit Inventar sowie vorhandene Gemeinschaftseinrichtungen sind pfleglich zu behandeln. Während des Aufenthaltes durch den Gast schuldhaft verursachte Schäden sind dem Gastgeber zu melden und diesem zu ersetzen. Der Gast ist verpflichtet, die Hausordnung, welche ihm übergeben oder durch Aushang oder Auslage beim Gastgeber bekannt gegeben wird, einzuhalten. Verstöße des Gastes gegen die Hausordnung berechtigen den Gastgeber zur - gegebenenfalls auch außerordentlichen - Kündigung des Gastaufnahmevertrages. Der Gast ist verpflichtet, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und Schäden und Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Der Gast hat Bedienungsanweisungen des Gastgebers streng einzuhalten und es ist ihm untersagt, Eingriffe vor Ort in technische Einrichtungen der Unterkunft (Elektroinstallationen, Wasserversorgung, Geräte, Filteranlagen von Swimmingpools etc.) vorzunehmen. Die Ferienunterkunft ist bei Abreise in sauberem Zustand zu hinterlassen.

6.2 Bei Unterkünften, in denen Haustiere verboten sind, kann leider keine Garantie dafür übernommen werden, dass zuvor nie Tiere im Gebäude gewesen sind. Sofern der Gastgeber eine Mitnahme und Unterbringung von Haustieren durch den Gast in der Unterkunft in der Unterkunftsbeschreibung vorsieht, ist diese nur nach einer vorherigen ausdrücklichen diesbezüglichen Vereinbarung zwischen Gast und Gastgeber zulässig. Der Gast ist im Rahmen solcher Vereinbarungen zu wahrheitsgemäßen Angaben über Art und

Größe des Haustieres verpflichtet. Verstöße können den Gastgeber zur außerordentlichen Kündigung des Gastaufnahmevertrags berechtigen.

6.3 Der Gast ist verpflichtet, auftretende Mängel und Störungen unverzüglich dem Gastgeber anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Unterlässt der Gast, schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so tritt eine Minderung des Preises nicht ein. Der Gastgeber kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Gast kann den Vertrag nur dann, wenn die Nutzung der Ferienunterkunft infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt wird und der Gastgeber innerhalb einer vom Gast zu setzenden angemessenen Frist keine Abhilfe leistet, kündigen. Der Bestimmung einer Frist durch den Gast bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist, vom Gastgeber verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Gastes gerechtfertigt ist.

6.4 Der Gast darf die in der Buchungsbestätigung angegebene Belegungszahl der Unterkunft nicht überschreiten. Im Fall einer Überbelegung ist der Gastgeber berechtigt, unbeschadet seines Rechtes auf Kündigung eine zusätzliche, angemessene Vergütung für den Zeitraum der Überbelegung zu verlangen. Die überzähligen Personen haben auf Wunsch des Gastgebers unverzüglich die Ferienunterkunft zu verlassen. Eine Untervermietung der Unterkunft durch den Gast ist nicht gestattet.

7. Kautionsleistung

7.1 Falls in der Unterkunftsbeschreibung eine Kautionsleistung benannt oder im Einzelfall gesondert vereinbart und in der Buchungsbestätigung angegeben wurde, hat der Gast an den Gastgeber eine Kautionsleistung zu leisten. Ist auf der Buchungsbestätigung für die Leistung der Kautionsleistung der Weg der Überweisung vorgesehen, hat der Gast die Kautionsleistung innerhalb der gesetzten Frist auf das benannte Konto des Gastgebers zu bezahlen. Andernfalls erfolgt die Kautionsleistung in bar bei Ankunft vor Ort vor Bezug der Unterkunft.

7.2 Die Kautionsleistung dient der Sicherheit des Gastgebers für etwaige Schäden, die der Gast an der Unterkunft verschuldet verursacht hat. Sie wird nach Bestandsaufnahme der Unterkunft (z.B. durch eine gemeinsame Begehung und Überprüfung der Unterkunft) zusammen mit dem Gast am Ende des Aufenthaltes des Gastes oder, sofern Gegenansprüche zu prüfen sind, innerhalb von 14 Tagen nach diesem Tag, an den Gast zurückgezahlt. Bestehen, gegebenenfalls nach Durchführung der Begehung, keine Ansprüche, ist die Kautionsleistung sofort und vor der Abreise des Gastes in bar an diesen zurückzubezahlen.

8. Kündigung des Gastgebers

8.1 Der Gastgeber kann den Gastaufnahmevertrag bei Überbelegung außerordentlich kündigen und die überzähligen Personen ausweisen. Ebenso kann er den Vertrag nach Belegungsbeginn ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Gast trotz einer entsprechenden Abmahnung stört oder sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder zum Ablauf einer Kündigungsfrist mit ihm unzumutbar ist, oder er sich sonst stark vertragswidrig verhält. Dies gilt insbesondere, wenn trotz Abmahnung eine vertragswidrige Belegung oder Überbelegung der Unterkunft fortgesetzt wird oder der Gast trotz Abmahnung weiterhin gegen die Hausordnung verstößt oder vorsätzlich oder grob fahrlässig das Vertragsobjekt erheblich beschädigt. Bei Gefahr im Verzug ist der Gastgeber berechtigt, die Unterkunft zu betreten und erste gefahrabwehrende Maßnahmen zu ergreifen.

8.2 Kündigt der Gastgeber nach 8.1, so behält er den Anspruch auf den Gesamtpreis für die Unterkunft abzüglich des Wertes ersparter Aufwendungen und Erstattungen oder ähnlicher Vorteile, die er aus der anderweitigen Belegung der vom Gast nicht mehr in Anspruch genommenen Unterkunft erlangt.

9. Haftungsbeschränkungen

9.1 bestfewo übernimmt keinerlei Haftung für eine ordnungsgemäße Durchführung oder Erbringung der vermittelten Leistung und gibt auch keinerlei Zusicherungen für die Eignung oder die Qualität der beschriebenen Unterkunftsleistungen ab. Hierfür haftet ausschließlich der Gastgeber als Vertragspartner des Gastes. bestfewo übernimmt keine Gewähr für die Verfügbarkeit von Unterkünften und haftet nur für eine fehlerhafte Beratung und Vermittlung. Alle Angaben über die vermittelten Ferienunterkünfte beruhen nur auf

den Informationen der Gastgeber und stellen keine eigene Zusicherung von bestfewo dar.

9.2 Die vertragliche Haftung von bestfewo als Vermittler aus dem Vermittlungsvertrag und die Haftung des Gastgebers aus dem Gastaufnahmevertrag ist, außer im Falle von Schäden, die auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit beruhen, soweit ein Schaden des Gastes von bestfewo bzw. (in Bezug auf den Gastaufnahmevertrag) von dem Gastgeber weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder bestfewo / der Gastgeber allein aufgrund des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen verantwortlich ist, pro Aufenthalt und Gast auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung bzw. für den Gastgeber auf den dreifachen Preis der Unterkunft beschränkt. Für alle gegen bestfewo oder den Gastgeber gerichteten Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet bestfewo als Vermittler auf die Höhe des dreifachen Aufenthaltspreises der vermittelten Unterkunft bzw. der Gastgeber auf die Höhe des dreifachen Aufenthaltspreises pro Aufenthalt und Gast.

10. Datenschutz

10.1 Personenbezogene Daten, die der Gast bestfewo zur Verfügung stellt, werden elektronisch verarbeitet und entsprechend genutzt, soweit es für die Begründung, Durchführung oder Beendigung der Verträge mit dem Gast und für die Kundenbetreuung erforderlich ist. bestfewo hält bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung sowie des BDSG ein. Der Kunde kann jederzeit bei bestfewo seine gespeicherten Daten abrufen, über sie Auskunft verlangen und sie ändern oder löschen lassen. Mit einer Nachricht an datenschutz@bestfewo.de kann der Gast auch der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

10.2 Eine Weitergabe der Daten des Gastes an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Auf den Vermittlungsvertrag und das Rechtsverhältnis zwischen dem Gast und bestfewo findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

11.2 Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird bei Klagen gegen den Gastgeber dessen Sitz, bei Klagen gegen bestfewo der Sitz von bestfewo vereinbart.

11.3 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Buchungsbedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Gastaufnahmevertrages oder des Vermittlungsvertrages mit bestfewo zur Folge.

11.4 Online-Streitbeilegung: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> zur Verfügung. Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstelle: bestfewo nimmt an keinem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil und ist auch nicht verpflichtet, an einem solchen Verfahren teilzunehmen.

Version 10/06/2024

General booking conditions of the host (bestfewo and partner network)

1. Scope of application

The following general booking conditions apply to the rental-, lodging- or guest accommodation contract ("guest accommodation contract") applies exclusively between the host and guest. The operator of the www.bestfewo.de Internet platform (hereinafter: "bestfewo") bestfewo GmbH is not a provider of accommodation services but solely acts as a Broker. These general booking conditions only apply to accommodation contracts arranged through bestfewo or the bestfewo partner network. In the event of a

booking, contractual relationships come into existence between the guest and respective host. As such, bestfewo is not liable for the information indicated by the host. bestfewo is also not liable for interruptions to services or damages relating to services to be performed by the host. bestfewo is solely responsible for properly brokering holiday accommodation. These conditions apply accordingly to other accommodation services of the host brokered by bestfewo.

2. Contract conclusion

2.1 The basis of the host's offer is the accommodation description on bestfewo. By pressing the button for a chargeable booking (e.g. "Place a binding booking" or "Book now with costs"), the guest makes a binding offer to the host to conclude a guest accommodation contract. At the same time, the guest commissions the brokerage services of bestfewo. The forwarding of the offer to conclude a contract by pressing the button to book with costs (hereinafter also referred to as "booking button") does not, however, in itself constitute a claim on the part of the guest to establish a guest accommodation contract in accordance with their booking conditions. By submitting the booking and pressing the corresponding booking button during the booking procedure, the guest acknowledges these booking conditions and that they are binding.

2.2 Once accepted by the host, the guest accommodation contract comes into effect and the brokerage contract comes into effect once accepted by bestfewo. The guest will be informed of the coming into effect of said contracts (both acceptances) by bestfewo by means of permanent data medium (e.g. via email) in conjunction with the booking confirmation. There is no separate declaration of acceptance by the host. The booking confirmation also contains information on payment modalities and, where applicable, any differing cancellation conditions. Should the content of the booking confirmation differ from the guest's booking content, a new host offer is constituted on the basis of the deviating booking confirmation. The booking then comes into effect on the basis of this offer content once the guest explicitly declares acceptance of the deviating booking confirmation or otherwise conclusively declares acceptance (e.g. by making a down-payment) within a period of 10 days.

2.3 In the case of accommodation that can be booked online, the guest will be immediately shown the booking conditions on-screen where the accommodation is available once the guest presses the booking button. The guest will be given the option to save and print out the booking confirmation; however, the binding nature of the guest accommodation contract does not require the saving or printing of said information; the contract comes into effect following acceptance by bestfewo/the host according to 2.2. In addition, the booking confirmation will be sent to the email address indicated by the guest upon booking confirmation.

2.4 The guest is made aware that they are not entitled to a right of revocation in the event of guest accommodation contracts being concluded according to Section 312g Para. 2 Section 1 Clause. 9 BGB (German Civil Code).

2.5 Changes to bookings (rebooking) at the request of the guest are generally possible provided that the broker and, where applicable, the host agree to such rebooking. Additional costs may be incurred for the rebooking. The guest has no legal right to rebooking. Rebookings are subject to separate agreement with the host if necessary in individual cases. For bookings made through bestfewo (with the exception of partners from the partner network "Booking.com" and "Airbnb", where different rebooking conditions apply) until the 25th day before the start of the stay, only the additional costs resulting from the changed travel period or services will be charged. The guest will be informed of the new price prior to the rebooking. For the calculation of the cancellation costs, the original booking date will be used, unless bestfewo informs the guest otherwise. Rebooking requests made less than 25 days before the start of the stay can, if at all possible, only be carried out after cancellation of the accommodation contract in accordance with Clause 5 under the conditions stated there and simultaneous new registration. This expressly does not apply if the rebooking involves the addition of extra nights or merely the selection or deselection of services, but only if the travel period is to be shortened or postponed altogether.

3. Prices and services

3.1 The prices indicated are gross prices and include statutory sales tax. They include all obligatory additional costs that must be paid. Optional additional services that are expressly exempted, or additional costs that depend on consumption during the accommodation period and are billed at the end of this period (e.g. electricity, water, gas, wood for burning), can be shown separately.

3.2 The services owed by the host solely arise from the content of the booking confirmation in conjunction with the property description displayed on bestfewo at the time of booking. The guest is advised to prepare a print-out of the property description and make any additional agreements with the host in writing.

4. Payment

4.1 After contract conclusion and receipt of the booking confirmation by the guest and if not otherwise agreed (e.g. if the full price have to be paid in advance), a down-payment of up to 20 % of the total price must be paid to the account stated in the booking confirmation within 7 days corresponding to the amount stipulated by the host of the overall price. This down-payment will be deducted from the agreed overall price. Deviating from this, other terms of payment can be agreed via the partner from the bestfewo partner network.

4.2 Details on payment modalities for the down-payment and remaining payment can be found in the booking confirmation. In the event of bookings that will take place in less than 4 weeks prior to the commencement of accommodation, or bookings from abroad, special payment conditions may apply insofar as these are referenced accordingly in the booking confirmation.

4.3 If, despite warning, the guest does not make the agreed down-payment or remaining payment when due, or does not do so promptly, the host can declare their withdrawal from the guest accommodation contract after the deadline has expired and charge withdrawal costs to the guest based on those stipulated in Clause 5.4.

5. Withdrawal and non-arrival of the guest

5.1 The guest is strongly advised to conclude a travel cancellation insurance policy.

5.2 The guest can withdraw from the guest accommodation contract at any time until the start of their stay in the accommodation. The declaration to withdraw is to be sent in writing to the host in the guest's own interest.

5.3 In the event of withdrawal or non-arrival of the guest for which the host is not responsible, the host is entitled to compensation (cancellation compensation) based on the overall price after deducting expenses that have not been incurred by the host as well as fees received from any other guests who can use the accommodation in the original guest's absence. In the case of guest accommodation contracts mediated by the partner "Booking.com" from the bestfewo partner network, the host is only entitled to cancellation compensation in accordance with the above sentence 1 in the event of non-payment of the price by the guest, insofar as the guest has not arrived and the host asserts the cancellation compensation either on the day of the planned start of the accommodation or at the latest by the end of the day following the day of the planned start of the accommodation.

5.4 In derogation of the above sentence 1, in the event of the guest's cancellation, the host can demand lump-sum cancellation compensation as a percentage of the overall price based on the time at which the customer withdraws (unless otherwise stipulated in the booking confirmation) as follows:

Gültig für Ferienwohnung/App., Ferienhaus, Bungalow, Einzelzimmer, Doppelzimmer, Mehrbettzimmer, Dreibettzimmer, Heubett, Wohnwagen, Sonstiges, Schlafstrandkorb, Mobilheim, Hausboot:

- bis zum 100. Tag vor Anreise 0 %
- bis zum 60. Tag vor Anreise 40 %
- bis zum 35. Tag vor Anreise 60 %

- bis zum 8. Tag vor Anreise 80 %
Danach gilt der allgemeine Grundsatz von 95 %.

The time at which the withdrawal declaration is received by the host shall be decisive for determining applicable deadlines. The guest is at liberty to prove that the host has not suffered damage at all or only at a substantially lower level than the aforementioned lump sum.

In addition, a free cancellation may be possible in certain cases, particularly if the accommodation is inaccessible, dirty or unsafe; there is an undeclared animal in the accommodation; the host is permanently unavailable; there is a serious problem and this is reported within 24 hours of becoming known and the host is unable or unwilling to help; or there are other special circumstances. The above will always depend on the individual case and must be checked in advance by the broker or host and a decision to refund may also be based on goodwill.

6. Obligations of the guest

6.1 The accommodation with inventory, including any community facilities present, are to be handled with care. During their stay, the guest is to report any damage for which they are responsible to the host and to provide compensation accordingly. The guest is obliged to comply with the house rules given to them or announced by the host via posters/bulletins. Breaches against house rules by the guest entitle the host to terminate the guest accommodation contract; this also includes extraordinary termination where applicable. In the event of interruption to services, the guest is obliged to undertake all reasonable actions to contribute towards rectifying said interruption and keeping damage and impairments to a minimum. The guest must comply with the host's operating instructions and is prohibited from intervening in the accommodation's technical equipment (electrical installations, water supply, devices, swimming pool filters etc.). The holiday accommodation is to be left in a clean condition upon departure.

6.2 In the case of accommodations in which pets are prohibited, no guarantee can be given that pets have never been present in the building. Should the host envisage guests bringing and attending to pets in the accommodation as per the accommodation description, this is only permitted following a corresponding prior express agreement between the guest and host. Within the context of such agreements, the guest is obliged to provide truthful information on the type and size of the pet. Breaches of this justify extraordinary termination of the guest accommodation contract by the host.

6.3 The guest is obliged to immediately notify the host of any defects or faults and request assistance. Should the guest culpably fail to report a fault, the accommodation price will not be lowered. The host can refuse to assist if this would require disproportionate expense. The guest can only terminate the contract if use of the holiday accommodation is significantly impaired as a result of a fault, and the host does not provide assistance within a reasonable deadline as set by the guest. The determination of a deadline by the guest is not required if assistance is impossible, assistance is refused by the host, or if the immediate termination of the contract is justified by a special interest on the part of the guest.

6.4 The guest may not exceed the number of occupants of the accommodation stated in the booking confirmation. Notwithstanding their right to termination, the host is entitled to demand additional, appropriate remuneration for the period in which the accommodation is over-occupied. The people exceeding the approved number of guests are required to immediately leave the holiday accommodation on the first request of the host. Subletting the accommodation by the guest is not permitted.

7. Security deposit

7.1 Should a security deposit be named in the accommodation description, or if this has been separately agreed to in an individual case and is not indicated in the booking confirmation, the guest must pay a security deposit to the host. Should bank transfer be the envisaged method of paying the security deposit according to the booking confirmation, the guest must pay the deposit within the time period set to the host's

named bank account. If this is not the case, the deposit is to be paid in cash upon arrival prior to use of the accommodation.

7.2 The deposit acts as a security for the host to cover against any damage culpably caused by the guest to the accommodation. It shall be paid back following an inventory inspection of the accommodation (e.g. during a joint survey/inspection of the accommodation) performed with the guest at the end of their stay or, in the case of counter claims, the deposit shall be paid back to the guest within 14 days of said counter claims being verified. Should there be no claims following performance of the inspection, the deposit is to be paid back immediately to the guest in cash prior to the guest's departure.

8. Termination by the host

8.1 The host can extraordinarily terminate the guest accommodation contract in the event of over-occupancy and reject the people in excess of the agreed occupancy. The contract can also be terminated after the start of occupancy without providing notice if the guest violates or acts in contravention of the contract to such an extent that the contractual relationship cannot reasonably be continued until its agreed end or until the end of a notice period, or the guest otherwise contravenes the contract to a significant extent. This particularly applies if the accommodation continues to be occupied in contravention of the contract, or is over-occupied, despite warning, or if the guest continues to breach house rules despite warning and significantly damages the property due to intentional acts or gross negligence. In the event of imminent danger, the host is entitled to enter the accommodation and undertake initial measures to prevent damage.

8.2 Should the host terminate according to 8.1, they remain entitled to the total price for the accommodation minus the value of expenses and reimbursements not incurred, or similar benefits, due to the accommodation being occupied by individuals other than the guest.

9. Liability restrictions

9.1 bestfewo assumes no liability for proper performance or rendering of the brokered service, and grants no assurances for the suitability or quality of the accommodation services described. In this respect, it is solely the host who assumes liability towards the guest as their contractual partner. bestfewo grants no assurance for the availability of accommodations and is only liable for erroneous advice and brokerage. All the information concerning the holiday accommodation brokered is based solely on the information provided by the host and does not constitute an assurance on the part of bestfewo.

9.2 Except in the case of damage relating to injury to life, limb and health, and damage to the guest by bestfewo or (in reference to the guest accommodation contract) by the host due to intentional or grossly negligent acts, or where bestfewo/the host are solely responsible due to the fault of an auxiliary agent, liability on the part of bestfewo as Broker arising from the brokerage contract and liability on the part of the host from the guest accommodation contract shall be restricted per stay and per guest to three times the cost of the brokered service; for the host, this is limited to three times the price of the accommodation. In the event of any claims for damages directed against bestfewo or the host arising from impermissible actions not related to intentional acts or gross negligence, bestfewo shall only be liable as Broker for three times the cost of the stay in the brokered accommodation; for the host, this liability is restricted to three times the cost of the stay per stay and per guest.

10. Data protection

10.1 Personal data provided to bestfewo by the guest is processed and used electronically insofar as this is necessary for the establishment, execution or termination of the contracts with the guest and for the purposes of customer service. When gathering, processing and using personal data, bestfewo complies with the provisions of the General Data Protection Regulation (GDPR) and the German Data Protection Act (BDSG).

The customer can retrieve data stored on them by bestfewo at any time, request information on the data held, or ask that it be modified or deleted. By sending a message to datenschutz@bestfewo.de, the guest can also object to the use or processing of their data for the purposes of advertisement, market research or opinion polling.

10.2 The guest's data will not be passed onto unauthorised third parties.

11. Final provisions

11.1 German law shall exclusively apply to the brokerage contract and the legal relationship between the guest and bestfewo.

11.2 If the customer is a merchant or legal entity of private or public law, or a private individual with a domicile or place of habitual residence in a foreign country, or whose domicile or place of habitual residence is unknown at the time of legal action being taken, it is agreed that the place of jurisdiction for legal action against the host will be the office location of the host, and in the case of legal action against bestfewo; the office location of bestfewo.

11.3 Should individual provisions of these booking conditions prove to be ineffective, this does not impact the effectiveness of the remaining provisions of the guest accommodation contract or brokerage contract with bestfewo.

11.4 Online dispute resolution: the European Commission provides a platform for out-of-court disputes at <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Dispute settlement procedure in front of a consumer arbitration board: bestfewo does not participate in any dispute settlement procedures in front of a consumer arbitration board and is not obliged to participate in such procedures.

11.5 In the event of any discrepancies between the German and English versions of this document, the German version shall prevail to the extent permitted by law.

Version July 2024